Wiesbadener Tagblatt.

Ericheint in gwei Ausgaben. — Begugd-Preis: 50 Pfennig menatich für beibe Ausgaben gusammen. — Ber Begug tann jebergeit be-gennen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeise für locale Angeigen 15 Big., für answärtige Angeigen 26 Big. — Rectamen die Beitigelle für Biesbaben 50 Big., für Ausburts 75 Big.

Ho. 410.

Samftag, den 2. September

1893.

Kür den Monaf September! Der Bejug bes täglich in zwei Unsgaben erfcheinenden

Wiesbadener Tagblatt" mit feinen 7 Gratis-Beilagen (barunter die "Muffrirte Rinder-Beitung")

= monatlich 50 Pfennig = n jedergeit begonnen werden. Man bestelle fofort.

Die gelehrten Bibliotheken Dentschlands.

aben. Beffer, als Worte es können, werben die nachfolgenden Jahlen die Nothwendigkeit einer Erneuerung des Bibliotheksesens darlegen. Das Deutsche Neich bestigt vielleicht 2000 elehrte öffentliche oder halbössentliche Bibliotheken von ersticken Unfange. Dr. Baul Schwente giebt in seinem sosienen vortresslichen "Abrehduch der bentschen bibliotheken" eine Statistit über 1609 derselben, die gummen 27,091,288 Deutschände und 240,416 Janbschriften singen, 130 öffentliche Bibliotheken, wobei die der Uniserstätzten eingeschlossen sind, haben rund 15 Millionen

Die Anifertage in Cobleng.

waren äußerst guddig und freundlich, Namentlich entgückte die landesmätterliche Leuticligfeit der Kollerin. Bährend präulein Diesberg eine poetitigte Kniprade an der Aufterin Fräulein Diesberg eine poetitigte Kniprade an der Aufterin führtet, nuterbielt der Kaiterin, der die Kohreniungfrauen trugen ermefarelie Reiber mit Ulumen und Bänderpung in den Hochen er Kaiterin, meiß, roth, geld und blan. Die Sprecherin, in gefückte weiger Schengage, trug eine vierfaubige Röckleichleife. Ruger dem Kaiterin, meiß, roth, geld und blan. Die Sprecherin, in gefückte weiger Schengage, trug eine vierfaubige Röckleichleife. Ruger dem Kaiterin, meiß, roth, geld und blan. Die Gertecherin, der Schen der Schenge der Gelden der Geliche Schenge der Geliche Schenge der Geliche Schenge der Geliche Schenge der Geliche Bei Geliche Gelich der Geliche Schenge der Geliche Bei Geliche Gelich der Geliche Schenge der Geliche Schenge der Geliche Schenge der Schengen Schenge der Geliche Gelich der Geliche Geliche Gelich der Geliche Geliche Gelich der Geliche Geliche und Schengen der Geliche Geliche und Schengen der Schengen der Geliche Geliche und Schengen der Schengen der Schengen der Geliche Geliche und Schengen der Geliche Geliche und Schengen der Geliche Gelichen Schengen der Geliche Gelichen des Ge

Der Trintspruch, ben ber klaiser beim Jestmahle ber Abeindrowing ansbrachte, lauteit "Beam dem herricher den trenen Unterschienen ein plecherber Gmydiang bereitet wirt, so gedt des fiede gegentlichenen ein plecherber Gmydiang bereitet wirt, so gedt des fiede gegentlichenen ein plecherber Gmydiang bereitet wirt, so gedt des fiedes gegentlichen der Froding der Keinflächer zu meinrum Geren. Man diesen Gestelbaus der der Gestelbaus der Geste

Treue ber Meinlande zu mir, in treuer Gestinnung meiner-zu meinen Remfandern ca uns bergonnt sein möge, unsere zu wenden zum Boble ber Rheinlaube, zum Boble es geeinten großen theueren benischen Baterlandes. Ich er-des Mas und trinkt auf das Bobl der Reinlande und Beinadner. Sie leben hoch, nochmals hoch und zum britten

Der Oberbürgermeifter von Coblenz veröffentlicht eine Be-mufmachung, worm er im Auftrage des Kaifers ben Bewohnern te Anertwanneg des Kaiferspaares über den Empfang und den Schichmuch der Stadt anslyricht.

Politische Cages - Mundfdan.

Der Raifer wird, wie ums aus bem Elfaß mit-gelheilt wird, bet feiner beworstebenben militarischen Reise nach bem Reichstand bie Stadt Strafburg nur gerade so weit beriftren, als es bie Abhaltung ber Kaiferparabe am 9. September ersurbert. Es soll auch feinerlei Empfang am 9. September erfordert. Es soll auch keinerlei Empfang statischnen. Im Elfaß hat man den Eindruck, daß in bieser Anderdung eine Aeußerung des taiserlichen Unwissensätzer die Kendels zum Reichstagsabgeordneten von Straßburg zu erdicken sie. Ber den behäbigen Stroßburger Spießbürger kennt, weiß, daß er der Lehte ist, der in Wahrheft sozialbemofratischen Retgungen hulbigt. Bestanntlich und galsenmaßig genan nachweisder is den auch die Straßdunger Wahl nur durch die Unterstätzung der Französlinge für Bedel ansgesofilen.

— Der Krouprinz den Istalien weilt seit gestern als Gast des Kaiserpaares in Coblenz. Der italienische Thronfolger ift gesommen, um an den in den Neichslanden statischenden Kaiser-Mandvern theilzunehmen. Der ihm bereitete Empfang war ein überans herzlicher und feierlicher. Der Kaiser, Kring Albrecht, der Velchskanzler Graf Capriol wird der Angele anweigen. Der Kaiser Der Kaiser, Prinz Albrecht, der Reichstanzler Graf Caprivi und die gamze Generalität woren dabei anweiend. Der Kaiser lisse den Aronprinzen zweimal auf die Wange und fuhr mit ihm im Golomogen nach dem Schloß, wo die Kaisern zen Kronprinzen empfing. In hierdunch ichon die hohe politische Bedeutung des Besuchs des Prinzen von Recuel am dentschen Kaiserd zu der den den benticken Kaiserd in den der Regierung nabestehenden Breforgenen. So z. Widmet die Annahmen anheine Wordden Kaiserd zu den Kronprinzen den Anschen uns der Kronprinzen den Krigeinen des Kronprinzen den Arthur den Krigeinen des Kronprinzen den Arthur den Krigeinen der Kronprinzen den Krigeinen der Kronprinzen den Krigeinen der Kronprinzen den Krigeinen der Kronprinzen den Krigeinen kaiser Mandvern einen anscheinen ünspirten Leitaritet. Es wird darin auf die hetzliche Aufnahme hingewiesen, die dem Prinzen Seinrich eben Under Angeleinen der Kronprinzen der Mandvern und der Kröstlerung au Theil geworden set, und auf den Trinsspruch des Königs Humbert, worin er den Kaiser

herzliche Kufnahme hingewielen, die dem Prinzen Heinrich eben in Inalien von Seiten des Königshauses, der Marine und der Nedsälferung zu Theil geworden sei, und auf den Arinfpruch des Königs Hundert, worin er den Kaiser seinen besten Freund genannt. Dann heißt es mit Bezug auf die Kusunft des Prinzen von Reapel:
And ir diese Bestade kommt das innige Berhältuig zum nusbrud, meden deriande kommt das innige Berhältuig zum Lusbrud, meden derianden Vergentenhauser Italiens und Denstiglands, als die durch die Berwandlicht über nationalen Ansterdands, als die durch die Berwandlicht über nationalen Arthungen angelangt, sehen die hoher die von Deutschlaub und Indian versähden. An den Jissen ihrer nationalen Berkungen angelangt, sehen die berden Kaitonen ich munmedr in dem Bunde verbungen angelangt, sehen die obein Kaitonen ich munmedr in den Krustellung den kann die und die Kreinflung den kann die Kreinflung der Krei

Daß ble Theilnahme bes Kronpringen bon Italien an ben beutichen Mandbern bas Mifffallen gewister tialienischer Kreife erregt, ift befannt. Diefer Stimmung giebt neuer-bings ber Mailander "Secolo" Ansbruck. Er mifbilligt sehr entschieden die Reise des Prinzen nach Meh und meint, Italien solle in jeder Weise politische Kundgebungen vermeiden, welche Frankreich reizen und den Kredit Italiens schädigen können. Sindlicherweise beden sich solche ichwachsliche Anschauungen nicht mit dem Estühlen, welche das italienische Bolt befeelen, dessen ehhattelte Sympanticen den Kronprinzen auf seiner Deutschländsveise begleiten und überall im Reiche den köftigsten Widerfall sinden.

Dentsches Beich.

* Ferlin, 2. Ert. Der "Boft" gufolge wird ein Answanderung gefte neuerdigs ausgearbeitet und gedt bestimmt dem Keichsteig in der nächten Seisten gusterbeitet und gedt bestimmt dem Keichsteig in der nächten Seisten gunder den gent einder treten in Berlin die Kommisjarien der Bundesstaaten gur Brüfung der Zadaf- und Weisinsten er Vondläge wie den Auftrig führt der Saatsfeftedar rehestisse der Direttor des Keichsschadenders.—Gutgegen der Meldung, dog ein Entastungsgesich des Krieg mit it ers den Knifer absälägig derfichen werden fet, wird einem biefigen Biate gewertlifft verfedert, das der Minispe wiederbolt um feinen Absfesse die gesommen ift, daß aber Minispe wiederbolt um feinen Rhispiel eingesommen ift, daß aber Minispe wiederbolt um feinen Rhispiel eingefommen ift, daß aber Minispe wiederbolt um feinen Rhispiel eingefommen ift, daß aber die Entsfesielung des Kuifers noch nicht erfolgt seit.

beichieben worden fet, wird einem birfigen Batier gworchäfig verschert, das der Winnfer wiedertolt um feinem Abfigled einschumen ist, das der Winnfer wiedertolt um feinem Abfigled einschumen ist, das dere bie Entischienna des Kuires noch nicht ersolat fei.

** Ino Befinden des Lücksen Piomarck ist, wie mon der A. Abendag, horebt, awar ein verdallnismäßig defriedigendes, doch bereitet ihm lein früheres Behen. Kenrolgie in den fleien, immer noch viele Schwerzen, und dies war wohl auch Urfache, das die Schwerzen, und dies war wohl auch Urfache, das die Kungelich erfagle unm de Ubreife den Alfingen hente, Samfing, mit dem Berliner Schwelzen um 2 libr 20 Abnuten genamige. Auf die den Abeliner Schwelzen um 2 libr 20 Abnuten Bachmitten. Auf die Vollagen der Vollagen de

in diesen Jage in dem avoroprezeie unge wooder vervonnteile voorden feit. Antisentifises. Das in Leipzig eriseinende aufliemittische Blatt "Antisentiforen den vonde am Donnerstag einen Artikel gegen den herauszeber der antisentifischen "A. Dentischen Igha", Errorin Bauer, in dem über diesen Anim Entistikungen gemacht werden, die ihn als einen vollkommenen Dochkapter erischeinen lassen. Auf den Antiag Bauers ist das Blatt, desse Auflage nach werden, von der Folizei beschlagung und wenigen Elwiden von der Folizei beschlagung und werden. Die Sache macht in Leipzig Ansstehen.

Ausland.

* Gesterreich-Ungaren. Ins Sicht mebet das "Neue Toogbett", an meigebender Geite beute wan nicht an die Abrage der Ma ub ver. Scho vor längerer Zeit sohen Berhandlungen fast gutischen ber Deereelcitung und der gaftigischen Lenderreiterung bestiglichen Lenderreiterung bestiglichen Der Mundberfrage. Die Berleiche ans dem Mandbergedier begeichnen den Gefennbleitspusiond als güntig. Die Risinge wöre betrie gwechos; überlies wändige der Raijer nicht, daß anf feine Berson Middlicht genommen werbe.

mittel. Das Clend wird täglich abidreckenbet.

**Ruffiand. Unter der Uberfairst: "Die Deutschen und der Schunggel veröffentlichen die Mostonskig Wedomolis einen bobenlos albernen Brief ans Bosen, worin behanptet wird, die preuß ischen Eriefans Sosen, worin behanptet wird, die preuß ische en Eriefans Sosen, worin behanptet wird, die Drei gie febr verfassten Schunggel (mit Sebe. Tiese, Griegen, Spiertus) nach Kuftand Borfand, mu die russische Erie, Griegen, Spiertus) nach Kuftand Borfand, mu die russischen nut die daburd für die Ont Beutschand von den schadelichen Folgen des Jollkrieges zu überzeitzen nut sie daburd für die oder Deutschand verlangten Jugeständussisse zuganglicher zu machen oder gar zur Bitte um eine baldige Bereindarung zu verausoffen.

Aus finnft und feben.

Beit ber Stind befor gen mor

ber Ipāi liter

fur in Man Ore

Dur Sin

S. Signi

(Himming Der State of the ober fur

fag gu ān

lic um Stir bie um Gen gen gen giet giet

Aus finnst und Ceben.

— Königitche Ichauspiele. (Wochen Spielentwurs)
Conntag, den d. September: "Carmen". Mantag, den 4.: Ge'
ichlossen. Dienstag, den d.: "Gene didtigen des Germiten".
Belannt: Hern den den heit der Mole: here und Diener".
Belannt: her Kicken vom hostikasten in Brannschueig als Goch
Mittwoch, den 6.: Zum erfen Mole: here und Diener".
"Gradhologie". "Aur dere Borte". "Milliafromm". Donnerhag,
den 7.: Cavalleria rustisana." Der Arrbier von Seislis der Freitag, den 8.: Gekolossen Samko, den 9.: "Glauce Blut".
Gechlossen. Dien ind. "Die Kumme von Bortiet" Moutag, den 11.: Gechlossen. Dienstag, den 12.: Erke Gastdorfellung des Kammerjäugers deren Albarns; "Sieglied". Sieglieds: Hochreid der Mulan.

— Uestdossen, des des des Geben des des des des des
Freislermin der vorber gelöben und au f. Ostober abgelousjenen
Ausgend-Willets der Sommerlasion ichan beute die zum 1. Robember
Toolongist wird. — Der Geleis aut auf ist die kommende
Woch den est. Erken Kustreten des Freihein Nohman Geren: "Die
ichöne Delena". Dienstag, den 3.: "Die Kreugsschreibereder" Mittmoch, den 6.: Erken Sustreten des Freihein Nohman Geren: "Die
ichöne Delena". Dienstag, den 5.: "Die Kreugsschreibereder" Mittmoch, den 6.: Erken Sustreten des Freihein Nohman Geren: "Die
klauch Verleit". Freihag, den 8.: June erfen Mole: "Arnersol in
Nom". Operette in 3 Alten vom 3. Estranh). Gampa, den 9.:
ilnbetinumt. Gomntag, den 8.: June erfen Mole: "Arnersol in
Nom". (Gasparone."

— Altweißer Grodecker, das bemährte, hocherdierien Mits
alled der Wisselderer Dolinhne, dat von Er, Koniol, Jodeit dem
Willess der Verdelten.

— Mittbaldt, einer der herborragendien inngen italienischen
Male, die fich den feite Englien Male, die für Kun fin
und Bill ich das istene Dargeite nach Kanzis, mo einige (einer

und Wiffenichat, einer der herborrogendsten jungen ifalienlichen Maler, die fich auf einer Durchreife nach Maris, wo einige feiner bekannten Copriedliber im Salou auszeschellt find, für einige Tage dier in Wissabaten auf. Mehrere feiner Gemalde, wodom einige der ikalienliche Kroupring und der Pring von Pobengoldern angedunft haben, stehen der vie n. Nuch n. z.e., Sede der Wilhelmand Tammiskrade, aur Ansich und aum Verfung uns, und er erreicht sich, die flehen, der der der der der verschaft sich, die flehen, die fich durch die Frinkeit der erarbengsbung und der überroschende Ansürlicheit gang besonders ansgeichnen, zu befichtigen.

Aus Stadt und gand.

Aus Jiudt und Jaud.

Biesden, 2. September.

Verlesden, 2. September.

Römigl. Hobeit, bembet bente ihre Aus und reift unsgen den hier ab, und your begiebt ich die hohe frem spundig nach Eintigan zum Beinige des Königs und der Königin von Württemberg.

Berfonal-Nachrichten. Der Alliftenzaffen Lenge der Referbe derr De. Frieder vom Landwehrbeitet Kleicheben is zum Gerfohrte ernannt und ihn die Oderfohrteitetet zu Bildiosbeite im Negterungsbezief Kariemverber übertragen worden.

O Verfonatien ans der Hohe im Telegunghen-Vertraltung. Bestanden: die Boligehilfen Fr. Filder und Lebeau in Jonaburg v. d. Hohe der Kreicht die Konfinatien Kah von Eins und Schen in Senfyrafikanten Kah von Eins und Schen in Senfyrafikanten Kah von Eins und Schen in Senfyrafikanten Kah von Eins und Kohnerg und So mer und Sonnt ag von Eins nach Frankurt a. W.

(Rachbrud verboten.)

Berliner Brief.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

Leere Bohnungen und Bautrad. - Gefdatiffille und Gelbfrifen. - Berliner Dienfitoten. - Budel-Saus. Berlin, 1. Ceptember.

nahbare, so abweisende handpolicha, er ift eine Sinfe nach ber andern von feinem Thron heralgestiegen und begrüßt Beben, in dem er einen zufünftigen Miether vermuthet, mit tiefen Budlingen und bemuthigen Worten. Denn die neuen Seben, in dem er einen zufünftigen Wieiher vermutset, mit tiesen Bidtingen und demünfigen Worten. Denn die neuen Wieiher find in Verlin fast zur Mythe geworden, harren doch gegenwärtig ihrer über vierzigtausen, harren doch gegenwärtig ihrer über vierzigtausen, berer Wischnuter Anzi jahrich derechnet, einen Mielidwerth den mit sechschundern Mart jahrich derechnet, einen Mielidwerth den vielen Millionen haben. Während der lehten Jahre ist mit Belten und Rordwessen Straßen einen Meilen Aacht und rectten inwer weiter und weiter spressen und erhalt und rectten inwer weiter und weiter stressen und einen Arten der in der Felder und Wiesen aus; die Wamspelnstaus schaft in kommandischefessischen, um das "Sänserbauen" im Großen zu betreißen, und auch dem Einzelnen vorten sich Kommandischefessischen, um das "Sänserbauen" im Großen zu betreißen, und auch dem Einzelnen vorten sir vollen Joseph betreiben, nuh auch dem Einzelnen vorten für diesen Josephiateten Rochnungen von sechs, den acht und zehn Jimmern. Zeht ist inn der "Krach" einzetreten, respetitive sicht direct vor den kannen eitrossen sin gang gestellt, natürzich nur für "hochderzischalitäche" Ausgen und zu den den gegen Josephiateren, respetitive sicht birect vor den kannen der krach" einzetreten, respetitive sicht birect vor den kannen einem Eindig geringe, jodas desen gegen nach Wedenungen eine merkwürdig geringe, jodas diese Hachtsen erhebitig berasgeicht, und man fann im Westen nur Kohnungen den merkwürdig geringe, jodas diese Hachtsen erhebitig berasgeicht, und man fann im Westen nur Kohnungen den merkwürdig geringe, jodas diese Kniechen erhebitig berasgeicht, und man fann im Westen nur Kohnungen den merkwürdig geringe, jodas diese Kniechen erhebitig berasgeicht, und man fann im Westen nur Kohnungen den merkwürdig geringe, jodas diese Hachtsparten und Kohnungen den gegen wird werden sein sein der gehoften erfolg erzielt wird. Es sit also durchaus nicht mehr der gehoften Erfolg erzielt wird. Es sit also durchaus nicht mehr de genes oft cittet "Schlarassen der d

lichen Diensthoten. Sie scheinen allmählich bie Haus-nyrannei ber früheren Wirthe übernommen zu haben, so herrisch, so selbstiewufit, so durchderungen vom eigenen hohen Werth treten sie meistentheils auf, an vielen Siellen den Glauben er-wedend, daß sie die Befehlenden und die herrichaften die Dienenden sind. Ihr solltet sie nur einmal sehen, wie sie sich in diesen Zogen in den Gesudevermieshungsbireaus versammeln, und hören, welchen Zon sie dort anschagen und wie einig sie find, daß "mit die Bereiner herrichaften meerschienels wenig sos ist." Denn den Berliner Dialest

Blui". n 11.:

dtung. nu in erfeht: umer

ollen, ite fie vielen ich fle fehlt n den mpfen m fich bevortugal, cloren e Go

rüchte 1 leb macht 1 rfüllt Aus

Ro. 410. 41. Jahrgang.

Die Gebenktag der Schlacht bei Sedan wurde auch were in bertömmlicher Beile geteert. Junacht ehrte wan das indenten der Arbein, indem eine Deputation der seiger-Deuthen Bereine sind Ellen Albeid und Uhr nach dem Ariger-Deuthen Bereine sind gelienten Albeid und Uhr nach dem Ariger-Deuthen Bereine sind dem Ariger-Deuthen Bereine sind dem Ariger-Deuthen Bereine sind dem Ariger-Deuthen Benden und Uhr nach dem Ariger-Deuthen albeit dem Deuther dem Germanische Steine Arbeit und Uhr nach dem Ariger-Deuthen Bund ihre der fürste von der Ligitere der Bische von der Ligitere der Beihalt von der Ariger-Berein.

2 Abtheilung des Kanl Rechtstellensenmische Verlagen und Klisteren Sichen coungelischen Richen siehert Siedengeläute, und um Silh verlammelien sich der Arigerer und Rilliar-Berein und des Anniversachen Berein.

2 Abtheilung der Schmanischlemannisch, Ariegers und Rilliar-Bereins und der ans nuter dem Benannisch, Ariegers und Rilliar-Bereins in einem statischen, den Klisteren Beine Benannisch bes Juniferen Beiteren Belachteten Buge nach dem Krieger-Deutheilung Bereinschlen geliechte Bestehnische Berland erfürdlich beim Persannisch des Juges nut dem Beiteren Bestehnische Benannisch bes Juges nut dem Beiteren Beiter der Ariger und Beiteren Belachteten Berein und den Benannische Bestehnung auf Größmung der Seren ab e. auf dem Deligelich abgeherrten Deuthenleube, meldere dem Bestiften Beiter der Ariger von Bestiften der Schwalter der Ariger der Ariger und Klister-Berein unter der Ariger und Klister-Berein unter der Ariger und Klister-Berein unter der Ariger der Ariger und Klister-Berein unter der Arigere und Klister-Berein unter der Arigeren der Gelange-Albeitung der Germanischleuben der Ariger und Klister-Berein und der Ariegeren der der Ariegeren Berting der Ariegeren Bereins der Ariegeren der der der Ariegeren Bertine in der Ariegeren Bertine der Ariegeren der ein der Gelange Bertische Bertische Bertische Bertisc

rangeligen deutliche mehrere Chornie. Im Laufe des Bormitings simd für alle Voolessonen Setzgottedeinste abgedalten worden

Beitrischer Strafenbahnderteib. In des Allen deit, dem Beraftenbanderteib. In der Allen

Beitrische War auf unterer elektrischen Strafenbahn und deuten. Der Bertebe war auf unterer elektrischen Strafenbahn und deuten. Der Bertebe war auf unterer elektrischen Strafenbahn und deuten. Der Bertebe war auf unterer elektrischen Strafenbahn und deuten bei er erken Soch eit Erfostung des Bertiebes sowohl innerhalber estabt als auch in der Linie Altenbori-Verbert und Stsenstinen bei eine berattige, das alle Erkantenben betroffen worden sind. Am 23. d. R., dem Erstines Mittenbori-Verbert und Stenstinen beröfterte worden, des Gertigenbahnsterfosser in der innerhalber wort und des Leich der Berteich mehrere Seinben hindurch gestätt war; und am legten Sonntag hat der Indahn bereich aber zehen als Bood dertragen. Diete Angaben werden aber zehen als Bood dertragen. Der Angaben ber einste und der Angaben werden aber zehen als den der Verlagen der Konsten und der Angaben werden aber zehen als der der Verlagen der Konsten und bestättliche Benaften-Seiterie. Die Ernauerung der Koofe auf 3. Habit 189. Auftenbe alle Bertiffere Die Ernauerung der Koofe auf 3. Habit 189. Auftenbe der Herbeit der Schafenbergen werden betreit der Verlagen der Konsten und beschälten der Angaben, worant wir kerntlichen berauße auf der Angaben der Angaben der Verlagen der Angaben, der Angaben der Verlagen der Angaben der Verlagen der Angaben der Angaben der Verlagen der Angaben der Verlagen der Angaben der Angaben der Verlagen der Angaben der Verlagen der Angaben der Verlagen der Angaben der Angaben der Verlagen der Angaben der Angaben der Verlagen der Angaben de

- Cegate. Die dier derkordene Fram Jandbumann Gustad der Federe. Anna ged. Rieddart, das derfidiedene Legate du wohltdätigen zweigen vermacht der ihren food Mr. ihren Siesdaden 1000 Mr. ihren 500 Mr. für derfigiener Wissendaden 1000 Mr. ihren 500 Mr. für derfigiener Wissendaden 1000 Mr. ihren 500 Mr. ihren für der Soo Mr. ihren für der Soo Mr. ihren der Zeichenufflich mit der Dienstmäßde Entritt dier 500 Mr. ihren ihren ihren der Keichel ihren der Keichenufflichen Mreneuerein is Wesedaden 500 Mr. ihren der Gebel der Gebenmissen. Ihren der Keichel ihren der Entrit die der God Mr. ihren der Entrit der Gebel der Keichel ihren der Gebel der Gebel der Gebel der Mr. ihren der Gebel der Gebel der Gebel der Mr. ihren der Gebel der Gebel der Gebel der Mr. ihren der Gebel der Gebel der Gebel der Gebel der Mr. ihren der Gebel der Gebel der Gebel der Gebel der Gebel der Mr. ihren der Gebel der

Lehte Undrichten.

Cantinnial-Velegraphen Compagne.

Sondom, D. Sopt. Das Unierhand nahm mil 801 gegen 287
Stimmen die Ho merule-Bill in drifter Lefung au. Nach Beendigung der Mhitemung erfolgten die lehbaffelem Aeuferungen
dom Seiten der Mhitemung erfolgten die lehbaffelem Aeuferungen
dom Seiten der Motionaliften und Radlalen, die, von ihren Siche
ich erhebuh, hifte mad Lüder könnetten. Keim Betraffen der
Unterlanks wurden Gladdiene und Honenten. Der Geim Belden
menge enthinkalisch der geicht. Das Horband hat in erfter Lefung
die Homerule-Bill angenommen.

Der der Arras peralt.

Paris, 2. Sept. Auß Borband wird gemeldet, daß bei dem
acktrigen Judammenfoch der betwei Jüge der Wagglows gerrümmert
und 28 Keinden kafels leicht, hells köwer vernundet wurden.

Leftgundpundkrau diese.

Baris, 2. Sept. Au der Unseggend von Kanach fanden gestern

Baris, 2. Sept. In ber Umgegend von Rancy fonden geftern mehrere 28 g blerberiam min nigen ftatt, bon benen bie Boligei

einige wegen ber vorsommenben Tumulte und aufreigenden Reben auflöfen mußte. Aleapel, 2. Sept. Die Aube ift wieder volltändig ber-gestellt. Die Truppen febren nach ihren Garnisonen gurud. Die verftärften Wachtposten wurden von der Strafe entfernt.

gerlin, 1. Sept. Jur Cholera murben von der Stroße entfernt.

Berlin, 1. Sept. Jur Cholera in Berlin ist heute zu melben, daß der Justumentenmacher Boumgart aus der Jirkenfraße, der Jirkenfraße der Jirk

geilicher Bewachung. Amfterdam, 1. Sept. Bom 3, b. Ms, ab werden alle Mer-, Gorindem und Breeswijf passirenden Schiffe einer sanitären

polizeiticher Bewachung.

Amflerdam, 1. Sept. Bom 3, d. Ms. ab werden alle Mermede, Gorindenn und Breedwijf paffirenden Schiffe einer sanitären und Erectwijf paffirenden Schiffe einer sanitären und eine Gerindenn und der eine Erfranking an Cholesa von die Merken und im Lodesfall vor; seit dem 21. Magust 14 Hälfe, wovon 9 tödlich verliefen. Aus Kralingen, Deventer, Leerdam und Honfwert werden eine Genelden Fälfe gemeldet.

Pek, 1. Sept. Kon gestem auf heute sind im 22 Komitaltu Skreinen an Cholera ertrauft, 29 gestorden.

Rom, 1. Sept. In Balerno sind 5, in Neapel 6 Kertonsu and koblera gestorden. In Banteno sind 5, in Neapel 6 Kertonsu and Lagareth Gauta Saddina geschafft.

Mengel, 2. Sept. Kenerdings werden 6 Avdesfalle an der Globera angemeldet.

Ankaress, 1. Sept. In Braila sind 9 Bersonen an Cholera schotzen, ausgemeldet.

Kultauf, 3, in Calarassi 3, in Cernovoda und Fetcht je 2, in Tuscha 3, in Calarassi 4, Koukow, 1. Sept. Die Cholera breitet sich an der Oktsiste aus. In Erinssy lander beite ein Fisierpoor mit einem Schofenstraufen an Bort, der forder nach dem Opbilal geschon, 1. Sept. Die Cholera breitet sich an der Oktsiste aus. In Erinssy lander beite ein Fisierpoor mit einem Schofenstraufen aus Bort, der forder nach dem Opbilal geschotzen der Answenderer sit heute ansgehoden worden.

Coursbericht ber Frankfurter Börse bom 2. Sept., Rachmittags 179. Uhr. — Crebit Actien 270. Dikeonto-Commandite Austrielle 170.20, Dresderer Emn 198-20, Darmköder Berliner Jandels-Gefellschaft — Bortneisten — Berliner Jandels-Gefellschaft — Bortneisten — Falieuer Sa.90, Ungarm — Lowdarden Soft, Gothardbachmittellen 146-80, Nordon 103-30, Union 71-40, Laurahütte-Actien 96-30, Gefelmfrichener Bergiverts-Affiein 135-50, Dochmen 162-50, Handelschaften — Gewind 112-50, Jopenspenige Bergifaner 17-70, Staatsbahn — Gewind 112-50, Indenticial of Edit. Bien. Z. Sept. Bordbirle. Defterreichische Crehit-Achten 383-75, Staatsbahn-Actien 293-10, Vombarben 104-70, Markkoten 61-65. Xendenz; ichnoch.

Masterftands-Nachrichten. A Maine, L. Scht. Habrycgi: Bormittags 1 m 21 em gegen 1 m 24 em am gestrigen Bormittag.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

vernimmt man an diesen Stellen fast ausschiliestlich, weil sich nur selben in die Gemeinschaft der Riefen und Justen, Minnas und Emmas, welche häusig ihr fünfundzwanzigstes Dienststudium sinter sich gaben, junge Noviginnen von auswarts mischen. Da stehen sie ein nedeneinander, die Herrscherinnen der Küche und Kinderstude, mit deallen Armen und ansgaarbeiteten Haben, theils in ihrer einschen Kichenstelledung, stells in eshe wedernen Wadmandelden, ebenso nengierig Diesenigen musternd, von denen sie forschend beiter aus der Armellen bier "an der Leelle" ichseunigen Ersat für das sortzelgegte oder deumachsig fortziechen der beimnächst fortziechen Delenstadte werden, von Damen und Herrett, welche dier "an der Luelle" ichseunigen Ersat sir das fortzelgate oder demmächst fortziechend Elensts und Studenmädden suchen

ober bemnächst fortziehende Diensts und Studenmabchen suchen.

"Sie haben ja seit der Monaten den vierten Dienst!" sat etwas verwumfswall eine mohlbeseides Kommerzienräthin zu einer niedlichen Blondine. "Ja, ich siede eben die Verschnberung, Madame!" lautet die änigerti energische Knimoert.

— "Mit diesen Zengnissen sonn ich Sie nicht gebrauchen, liedes Kind," meint eine hagere Dame zu einer Köchin, und sogleich sont is hier zuricht: "Wenn ich Ihr liedes Kind wäre, hätte ist noch ville schleckere!" Auch über die Aleckischiungen jud die Meinungen der Miedkerinnen und Gemietheten sehr verschieden. "Wiederteil Weckischiungen ind die Kinden wird eins der diedenen. "Madachen sier Allecs" gefragt. "Na., achtzig Telater. — aber nich soden!" — "Allo, ich werde verber, Madame," ertnabigt siehen. "Bie son sie son die verschieden mit ordentlich brohendem Tone, "wiedlich das Mädechen mit ordentlich brohendem Tone, "wiedlich das Mädechen mit ordentlich brohendem Tone, "wiedlich den Denne, die für gleich einige, sagen wir "Charastersligenischmilicheiten" der zu miethenden Velenschen keinen leich weich verschlessen vollen bei bei beielben derpflichen, ihnen bleiben velel

Areis, 2. Sept. In der Ungegend von Nanch sanden erstern unchrere Rich serversammlungen von Nanch sanden ersten und under katt, den denen die Belizei trüben Ersatrungen und fichen der katte der Gesche der gegenderte der Franz "Aber, Kriederite, Du haft scham wieder den Rraten andrennen lassen "Aber, Kriederite, Du haft scham wieder den Rraten andrennen lassen der geschant "Franz "Aber, Kaddme, der is janz von aleene anziedrannt!" — Franz "Freches Mädden, mach unich nicht dösse!" — Köchin (höchst gleichgütlig): "Bozu denn noch? Ste sind du mum Ersten zieht? — Mädden: "Au, wenn man doch erst der Nacht wärer "Branz "Du weist boch, daß Du zum Ersten zieht? — Mädden: "Ah, wenn man doch erst der Nacht warer!" — Franz: "Jaste den Mund, sag' ich." — "Wozu denn noch der is mir ja auszaachien!" — Franz (anzer sich): "Bist Du nun ruhin, oder ich rufe meinen Mann!" — "Ia, det hilft, von Mannsseuten werd' ist dessen hier haben must?" — Bodin: "Aa, ist hab' et don Ihnen gelenn!" — Franz (sorzechub): "Sog' mal, Friedrite, hat Dich denn der Sodin verschen): "Sog' mal, Friedrite, hat Dich denn der Sodin verschen der Dich zum Zeufelt." — Köchin (ihr höhnilch nachtweid): "Eich zum Zeufelt." — Köchin (ihr höhnilch nachtweid): "Eich jost auch die Antwort, die Sheen kießen Kichen ged als jene sie zur Aech tiedisch war auch die Antwort, die Schen kießen er erde Anschnift modrt, mit dem Fib auftrat: "Bas sällt Ihnen denn ein, in meine Riche ansfrutanweigen Eich der hier janischt underten Ruhen!" — Die Ihverschamthet und nedenden den Leichgen und Mittel und Wege, derfelben abguhesten, ohne freilich ein prastisches Kelulan zu erreichen; am mannigsachen Borschamthet und bespe derfelben abguhesten, ohne freilich ein prastisches Kelulan zu erreichen; am mannigsachen Borschaften wird ben hier sinischt und einer Muster einen "Ring" zu fehresen und bede Scheinfundbeden, das nicht tadellos einen freilte, aus der ber hier sinischen das der uhr sinigen der der hor sinischen das dereich abellos ein prastischen wird berühen wird ben den der der de

und Juften, bie Emmas und Minnas erft recht triumphiren

und Justen, die Emmas und Minnas erst recht triumphiren werden.

3e mehr der nahende Herbst den Sommer in die Flucht schlägt, delto mehr häusen sich die New-Gröffnungen unserer Theater und anderen Vergnägungskätten. Auf dem Gebiete der Leisteren hat sich allmahlich eine Wandlung vollzogen; wie schon der Cirfus das dioh Korführen rein equilibristischer Leistungen anssegeden dat, so suchen auch die Spezialiidten-Theater nach neuen Jugmitteln, da das Audstiffun der Leistungen anssegeden del von Glovon-Künste überdüssten der Verfüller und die Spezialiidten-Theater nach neuen Jugmitteln, da das Audstiffun der Leistungen anssegenden kleine Leistungen anwie Glovon-Künste überdüssten der Verfüllen und eröffnet soehen seine Spezialeit mit der dem Französsischen und eröffnet soehen seine Spezialeit mit der dem Französsischen und eröffnet gehielten mimischen Darstellung: "Iean Macheur", sier unter dem Auflichen Ausstellung: "Iean Macheur", sier unter dem Auflichen Ausstellung: "Iean Macheur", der unter dem Auflichen der Auflichen und den erzeschen anseinander häusend, in deren Mitte ein junges, unschuldiges Mädene, eine Faille von Angehörigen der schliem untergehen würde, wenn ihr incht in der in Wertim auf einem salligen Bahnhose aulangt, den Mangehörigen der schlimmsten Hespe Bunder eine Stallen der wirde wenn ihr incht ein armer Buckliger, der zuerst inniges Mitteld, dann heiße Liede für sie empfindet, in entschedenden Augendisch er wieder genesen, seine Liede gesieht, aber von ihr, da ihr Serz nicht mehr frei, abgewiesen wird, wenn ihr inder Eiser gesteht, sehe von ihr, da ihr Serz nicht mehr frei, abgewiesen wird, wenn zusie, wert eine schaften Betfall sab und der es zu danken seh von ihr, da ihr Berz nicht mehr frei, abgewiesen wird, wen ausgemessen von auch die resität und sich in das Wasser lieber frei werden sehen Betfall sab und der es zu danken seh von ihr, da ihr der Schall son der es zu danken seh von der den note, weder der der eine sich den er der danken den vord, wenn der der der der der den der der der de

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag. 2. September, Nachmittags 4 Uhr:
409. Abonnements-Concert
des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellm
Hern Louis Lüstner.

Programm:		
1. Ouverture zu "Yelva"		Reissiger.
2. Bass-Arie aus dom "Stabat mater"	12000	Rossini.
Posaune-Solo: Herr Franz Richter.	1000	
S. Alla Siciliana		Weber.
4. Stiefmütterchen, Polka-Mazurka		
5. Ouverture zu "Prometheus"		Beethoven.
6. Am Meer, Lied		Frz. Schubert.
7. I. Finale aus "Don Juan"	21103275	Mozart.
8. Barataria-Marsch		Sullivan.

Abends S Uhr:

Patriotisches Concert

des Städtischen K des Kapellmeisters ur-Orchesters, unter Leitung Herrn Louis Lüstner.

Liszt. Reinecke.
ch der Gross
Gungl.
Weber.
Conradi.
Lux.
erung:
Fontaine.

Familien-Hadridten.

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandserzgistern.
Geboren. 24. Ang.: dem Hausbieuer Abolf Görner e. S., Frang Abolf. 26. Ang.: dem Königl. Kuntschiefter Gerop de Kiene e. S., Wang.: dem Königl. Kuntschiefter Gerop de Kiene e. S., Wang.: dem Gehnirth Vielkoal Läch e. T., Unna. 29. Ang.: dem Endwirth Pickotich Hickodys e. S., Friedrick Carl.
Aufgeboten. Aupferichantschachnife Verter Vertrick von Langenschieden das, vorder bier, und Garoline Getonere Luife Rahn dier. Taglöbner Georg Köbin dier, vorher zu Sonnenderg, und Anna Marie Kils bier, vorher zu Sonnenderg, und Anna Marie Kils bier, vorher zu Sonnenderg, und Anna Marie Kils bier, vorher zu Sonnenderg.
Verrefelicht. Verw. Spengier Franz Hermann Franke und Caroline Magdellene Wilkelmine Echreber über.
Gestoften. V. Ang.: Kruan Warten Wargarethe, T. des Agalöbners Ceonhard Holsinger, 7 3, 6 W. 11 L.; Marie Cuntlie Cildberts, T. des Kunter und Hausbelden Frederich, S. des Fanzöhners, 4 W. E. S., Less Anna Karie Verschieften Friedrich, S. des Fanzöhnlers Friedrich Kenmann, 7 W. 20 L.; Hausbiener Carl Kuller von Polzhausen a. halbe, 22 J. 8 W. 1 L.

Auszug aus auswärtigen Beitungen.

Ausjug aus auswärtigen Jeitungen.

Geboren. Sin Sohn: Herrn Berm. Lieut. D. Joeden, Engers a. M. Derrn Stitumeiter Deivrich v. Respoit, Raffel. Derrn Dr. Dasle, Borthoulen. Gerrn Sanpimann Geler d. d. Luberhuturt. — Gene Zochen Großen eine Zochen der Senten Schaft. Sch. Duberhuturt. — Gene Zochen Großen der Sente Den Mehre. Bern Brieden Lern Bern. Schaft. Derrn Beiten. Berin. Beführ. Berlin. Derni Berm. Schaft. Der med. Dillen, Berlin. Derni Berm. Schaft. Sern Blechet Fehre. D. Moligahr. Berlin. Senting de Kenten Beleichen. Bern Mehre. Berlin. Derrn Robers Daufflen. Bern Allen für den Mehre. Dillehort. Dern Brunz Berlin. Dern Dr. Gestrecht, Gilfhort. Dern Brunz Breitin. Dern Jr. Gestrecht, Gilfhort. Dern Brunz Genide. Dern Dunken Brunz Berlin. Dern Jr. Gestrecht, Gilfhort. Dern Brunz Genide. Berlin. Dern Jr. Gestrecht. Berlin. Dern Brunz Genide. Berlin. Dern Jr. Gestrecht. Berlin. Dern Brunz Genide. Berlin. Dern Jr. Gestagarb. Bommern. Freihle Gerrn Britant. Dern Brunz Genagen. Berlin. Dern Brunz Genagen. Berlin. Dern Brunz Geniden Gilf. Gemmer mit dern Dr. Gestagarb. Bommern. Freinlein Gilf. Gemmer mit dern Dr. Gestagarb. Bommern. Freinlein Gilf. Gemmer mit dern Dr. Gestagarb. Bommern. Braulein Gilf. Gemmer mit dern Dr. Gestagarb. Bommern. Braulein Gilf. Gemmer mit dern Dr. Gestagarb. Bommern. Braulein Gilf. Gemmer mit dern Br. Gestagarb. Bommern. Braulein Gilf. Gemmer mit dern Br. Gestagarb. Bommern. Braulein Gilf. Gemmer Mit der Gestragen. Braulein Gilf. Gemmer Mit dern Mit dern Braul. Gestragen. Braul. Braulein. Gestragen. Braul. Gestragen. Braul. Gestragen. Braul. Gestragen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Comptoir. Langgame ay, Erdgeschons.

Saalgaffe 26 Mepfel 30 Bf. und 18 Bf., 3weifchen per Pfund 5 Bf.

Flicklappen in allen Barben ber 2tud 10 Bf. 17185 14. Enenbogengaffe 14, im Laben.

Blatate: "Mobilirte Bimmer", and aufgegogen,

Für die herzliche Theilnahme

an Meinem Abschiede

und die damit verbunden gewesenen Ovationen sage ich

Allen auf diesem Wege meinen innigsten

Bank. Leider ist es mir unmöglich geworden, meinem

Herzenswunsche zu folgen und jedem Einzelnen, der mir besondere Ehre erwiesen, auch speciell zu danken.

Wieshaden-Darmstadt,

1. September 1893.

Sofie Schickhardt.

Aechte Frankfurter Würstchen

Webergaffe 34. Ch. Keiper, Webergaffe 34.



- Neun Pfund 7

prima Sammel-Gemüsesteich Mt. 4, 9 Kfb. prima Hammelruden ober Kenle Mt. 5 franco Nachn. 122 W. Foelders, Emden (Ofificistand).

Frische Frankfurter Würstchen A. Schirg (Inh. Carl Mertz).

Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer - Drucksachen.



Von der so sehr preiswürdigen Strickwolle

habe ich noch Lager und verkaufe so lange Vorrath das Pfund zu Mk. 1.60, 2.50, 3 .-- .

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Eugen Meyer, pract. Zahnarzt,

Friedrichstrasse 47

(Ecke der Schwalbacherstrasse). Sprechstunden 9-5.

Dr. med. Lustig, pract. Arzt.
- Kneipp-Kuren.
- Taunusstrasse 4.

Mieth-Berträge vorrathig im Tagblath

Größeres Schiffsmodell, richtig getafelt, zu faufen gestafel. Offerten and "Akoli" politagerad Schuigenboffer.

Auft-Bertlevb und Schreibtisch, gebr. aber vorzägl, erhalten, zu faufen gelucht. Offerten unter F. la. 201 an den Tagbl.-Berlag.

Bel-Stage, icone moblirte Stuben, Balton, Garten, megel Mbreife f. 2-3 Monate febr billig ju berm. Emferfir. 8, B. 1536

Gin febr haust. Fet, ed., Ende 30, mit etwas Berm., nichtke einen best, alt. Heren lernen, ber sich ein gemiltelt. Sein gründen möchte. Ernstgem. Offert, unter W. u. 1926 bitte ist. Lagdt. Bertag niederzulegen.

Seiraths-Gefuch.

36. Mattu, 28 3., mit gutem Geschäft und eignem Sau an einem Maye in febr ichbner Gegend, such die Bekanutisch einer häuslich erzogenen füchtigen Dame von angenehm. Keuper im gleicher Allter und mit ca. 6.—8000 Mt. Bermögen. Öfferte unter F. C. 566 an Mansensteln & Vogler, A.-G Frantfurt a.M., erbeten. Strengste Discretion gegeben überstand.

Statt jeder besonderen Anzeige

Die glückliche Geburt eines

gesunden Mädchens

zeigen hocherfreut an

Heinrich Rabinowicz und Frau. Recha, geb. Abraham.

Wiesbaden, den 2. September 1893.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wijesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 410. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 2. September.

41. Inhrgang. 1893.

(Rachbrud perboten.)

Ruhm. Robelle von Sans Soffmann.

"Diefer Musser var ehrlich genug, mir son nach einem Jahre ben Rath zu geben, ich möge mir einen besseren Lehrer ober eine andere Kunst erwählen; sar die Musser und das eines Kunst erwählen; sar die Musser eine das war ziemlich viel gesagt, benn er hatte einen Klumpfuß und wog nicht unter 120 Kilo. Ich empfing biese Belehrung ohne Trauer; benn so große Berehrung ich em Namen Mogart und Beetspoten der Kevorte nach zollte, so gestand ich mir boch, daß ich einen fröhlichen Trommelischlag bei Weitem lieber hörte als ihre verwickelten Musserstücke.

ogejatun in mit voch, das ich eine fronchet ebnistet istüde.

"Auch meine Mutter ward nichts weniger als niedersedricht durch diesen Kehlichlag; sie ichten vielender mit der engeren Begrenzung meiner Aussichten nur eben desto seineren Begrenzung meiner Aussichten nur eben desto seine den miter die Füße zu bekommen. Zunächft war icht zweisellos dewiesen, das ich zu nichts Ausdicht war zieht zweisellos dewiesen, das ich zu nichts Ausdicht war von der den der den des dem eine Kahlisteten, die zu Aussüdung diese Veruses vor Allem ersvertlich schienen, ammtich eine recht geschiete Hand, auf an allerhand mechanischen Fertigetiten, Schnitzen, Drechseln, Graden, Banen und Schnilchem, und auch im Zeichnen vornehmlich gerader Linien und mathematischer Kiguren konnte ich mich sehn lassen. Ferner hatte ich frühr einen ledhanschen einen kahnen deren kahnen der den habischen Ferner hatte ich frühr einen ledhanscherten und Keinen Zeichern, Lann die zu hübsigen Figuren und bergleichen zu hanten Tächern, Lappen, Gardinensegen und bergleichen zu hanten Tächern, Lappen, Gardinensegen und bergleichen zu hanten Tächern, Lappen, Gardinensegen und betrgleichen zu hanten zu hübsigen Figuren nund kleinen Schmuswerten zusammenzurorden. Ich die nund heute durchaus der liederzeugung, daß aus mir ein sehr geschierter Tächestre oder vonst ein einerer Jandwerter zu machen gewesen wäre, wenn man mich rechtzeitig zu einem verständigen Meister in die Lehre gegeden bätte.

"Etatt bessen wurde es mit der hohen Malerei versucht, und ich sam nun nach Karlstruße auf die Kunstasdemie; weit des mit der Mutter und wissen, wie einem Bater es möglich gemacht hat, nich der den den mit die Schieften und was er darangeset hat.

Bald sollte mir eine Ahnung bessen Worlagen getreutlich und fander nachzuseichnen; nur sobalb ich mich daran wagte, der Kunstellen, ein der eine Kunstellen und darber nachzuseichnen; nur sobalb ich mich daran wagte, der Kunstellen und darber nachzuseichnen; nur sobalb ich mich deren künstel nach einem Kollen und einem Kollen der von

Alber noch war ber Arels ber freien Künfte nicht er-ichdofft; wir entfannen uns schnell, daß ich einst aus den mehr-farbigen Steinen eines mir geschenken Vantaitens höchst an-muthige Schanstilde herzustellen verstanden hatte, und uns ging nun endlich die Wahrtheit auf, daß die Natur mich zweisellos zum Architecten bestimmt habe.

"Ich war über biefen Berfinden ein febr ausgewachsener Buriche geworben, und so magten meine Eltern es, mich gleich gang weit in die Fremde zu spielen, udmich nach Bertin, weil ich dort ohne Zweisel die beit Gelegenheit sinden wurde, die neme Kunft aus dem Grunde zu lernen und besonders mein Ange durch reiche Anschaung zu elten.

und besonders mein Ange durch reiche Anschaung zu bilden.
"Meine Ersägtungen auf dem neuen Letn- und Schaffensgebiete waren, wie sich das begreifen läßt, von vornhereln die benkbar traurigsten. Zuvörderst mußte ich ersennten, woden wir zu Haufe seine Ahnung hatten, daß est it dem Ausliache doch noch eine andere Bewandduriß hat als mit der Malerei, zu deren ersosgeicher Ausübung man bei angeborenem Tasent im Nothfall in der That keiner inderlichen Borbitbung bedarf, wie es benn annace gerades wegs vom Bauernjungen her zum großen Künstler gebracht hat. Her aber war es eben anders. Die allerbescheidenste

Thätigkeit in diesem Fache ersorderte, wie ich nun sah, eine so entsehliche Falle der ernschafteiten Borkenntisse auf sauflenen kontinschen Webenetnisse auf sogleicht vom Ansang vollkommen verzweiselte und auch verzweiseln wußte. Mit aller Sicherheit gewann ich die krostelose Einsteht, das auf diesem letzen mit gedlichenen künftlerischen Alder für mich am allerwenigsten zu ernten gab. "Ich häte mich nun, da ich mir wirklich keinerlei Borsteglungen machte, mit einem rochen Syrunge auf das sichere Gediet irgend eines der Anust benachbarten ehrlichen Dandwerts retten sonnen und zwar noch mit leiblichem Ansabwerts retten sonnen und zwar noch mit leiblichem Ansabwerts kreiten sonnen und zwar noch mit leiblichem Ansabwerts bereits ersunden war; ich sand bogar eine besonders slistliche Gelegeusteit, indem ich die Bekannischaft eines geschickten jungen Tapezieres und Destartens Anmens Ernst Slewert machte und seine Freundschaft gewann, der bereits sein eigenes gutes Geschäft besaß und mich gern in die Lekte gesommen schliche, wobei mir eine angenehme Seellung gewiß gewesen wäre.

fcon ben Muth hatte, mir bas flar gum Bewußtfein gu

jehon den Naut hatte, mit das tiar zum Bewugtein zu bezingen.
"Aber schon ihat ich auch mehr und arbeitete dieser ihrer Ahantasse mit leiser Selbsticktigteit in die Hande. Einmal lobte ein Bauherr meine Arbeit mit den gemäßigten Worten: "Sie haben da eine recht sandere Zeichung gelieser!"—wodei gang gut im hintergrunde der Sedanke liegen konnte: "Sonst psiegen Sie nämlich nicht so sander zu arbeiten. Ich untelles nicht, dies einzige Bortommnis meiner Antee zu melden, und es entschlichte mit dabei die keine kungenausgeit, daß ich siatt des Wörtchens "recht" das doch weisenlich gleichverkipge "schön" einsetzte. So kam ohne eigentlich Lüge eine sehr schöne Zeichung herans, und es war darauf zu wetten, daß ohne Zeichung herans, und es war darauf zu wetten, daß ohne Aufah und Erstindung im Geiste meiner Muter eine wunderschon und in ihrem Munde eine entzückende oder bezandernde oder hoch geniale Zeichnung daraus werden würde.

"Auf diesem so leich betretenen Wege schitt ich nun land nurch Echstellungsgade unablassig zu neuen Kunstücken anspornte. Dach werder

nach neuen Sußigkeiten biefer Art meine Darstellungsgabe unablässig zu neuen Aunstinden anspornte. Doch vertor ich allerdings noch nicht ein einziges Mal den sesten Boden ber Wirflickeit unter den Füßen, wenn auch der verbindende Faden immer länger und immer danner wurde. Wer jene Briefe lese, würde vielleicht nicht ein einziges Wort darin sinden, das er mit Accht als gelogen bezeichnen bürste Lüge geworden, lange ehe ich es selber wuste; ich hatte die Gewisseit, daß ich ihr dinnen Aurzem einen großen Schnerzeit der bereiten muste, und empfand das Bedörfnis, sie zum Excetten der hurch einige zwor verabreichte Trosteströpschen zu stätzen, das war Alles, weiter keine Albsticht und weiter seine Ausgestellt und verten den verten von der den verden von der der verten von der der verten von der der verten von der verten von der verten von der verten von der verten verten von der verten verten

"Ribglich starb mein Bater. Sein Leben war erloschen fast ohne vorhergechende Angeichen; er hatte nur wenige. Tage krant ober eigentlich nur krafilos gelegen; er wan noch nicht sinntunbfunfzig Jahre all. Ich war tief erschichtett; ich empfand erst recht, wie groß meine Riebe zu dem unscheinderen Manne war; er war mir sie den keiner Art gewesen, daß ich hin immer wie eine kille, starke Sichse in meinem Ruden empfand gegen die rastlos beseinernen Ansschmen Kustern gegen die rastlos desenenden Ansschmen meiner Kutter. Diese Stüge war nun gefallen, und ich erigien mit ganz hülflos und haltios, und doch hatte ich sat im gleichen Athemagne ein selssen Schröß der Erleichterung. Ich und neine Sank und haltios, und doch hatte ich sat im gleichen Athemagne ein zelssen Schröß der Erleichterung. Ich und neine Kutter bleibt fast mittellos zurück; da sällt die Künssterlabahn von selbsi sig gewungen, einzig an Erwert zu beufen und ein Handbauert zu ergreisen. So sommt Edzunk Klappen, und hir bleibt zum Wenigsten der Schmerz erspart, das meine Unstählert die Schuld an diesem Scheiten übere hohen Plane trägt." "Bidglich ftarb mein Bater. Sein Leben war erlofchen fast ohne vorhergehende Anzeichen; er hatte nur wenige

hohen Piane tragt.
"Auf ber traurigen heimreife gum Begräbniß meines Baters legte ich biese Gebanken fest und klar in mir gurcht. "Sie wird nothwendig anfangen mussen, dwon gu reben, und bann bringen wir Alles mit einem Schlage ins Reine."

ins Reine."

"Milein es tam anders; das Umwahrscheinlichste geschah, daß meine Mutter nicht ein einziges Wort von mir und meiner Jusunst redete. Den Grund begriff ich erst sehr aufangam; aufangs schried ich ihr Schweigen nur ihrem Schmerze zu, wie sie denn wirstlich fast gebrochen erschien. Ich ertabet mich auf einer heimiligen Berwunderung über die leibenschaftliche Tiese ihres Grames; ich hatte nicht gewust, wie viel der scheinlose Mann auch ihr gewesen war. Sie halte uibes Brenn neben einem gezähmen, krommen, durch diese immersort vor zügellosem Schenen und Ausbrechen bewahrt."

(Fortfehung folgt.)

Der große frieg von 189-.

Anter biesem sensationellen Titel erschien soeben ein Jukunsisbild von Contre-Admiral P. Colomb, Oberst J. F. Maurice, Hamischild von Contre-Admiral P. Colomb, Oberst J. F. Maurice, Hamischild vorbes, Sharles Zowe, D. Christie Murcap und F. Studmore, autorisitet llebersehung aus dem Englischen von Dr. Emit Alle. Bitte. Mit einer Borrede von Generallientenant 3. D. d. d. Below. 202 Seiten 89 mit Ausstration. Preis 4 Mt. (Berlin, Berlag von Karl Siegismund.) An Jusussis-Schlachtenbildern hat es in der deutschen Persse der nicht geschlt: sie dezwecken sämmtlich, die kinstigen Schlachten und Geschle vom militärischen Schlachten Ausstralie der Kerfasser, in Brillauntseurseleuchtung sich abhreten zu alles wert "Der große Krieg von 1892" hat sich sohere Jwoeke gestellt. Es deswecken der Armeen und Flotten nur die einzelnen Schlachten zur Erreichung des Friedenszieles adzehen. Dennoch werden auch in ihm Schlachten und Gesechte mit größer Genausseitz geschildert. "Der große Krieg von 1892" verdient, adzeschung sich dehne den Allen und Schechten der Allen von des Gesche mit größer Genausseitz geschildert. "Der große Krieg von 1892" verdient, adzeschung sich der Angeleinen von des genenigseit geschildert. "Der große Krieg von 1892" verdient, adzeschung sich der Angeleinen der Einstellung in ber englischen Bressen Mal, und ohne daß die Darstellung in der englischen Bresse um Wal, und ohne daß die Kriegden sich eines Krieges offen auf die Schle des Dreibundes siellen und thätigen Antheil an des Kämpfen nohne, wird. Ind weiter such das Buch nachzuweisen, daß Deutschland im Falle eines Angel nachzuweisen, daß Deutschland im Falle eines

Krieges nach zwei Fronten kanm genug Truppen besigt. Der Krieg beginnt — wir solgen bei der nachstehenden Schilderung einer Kriits der englischen Ausgade des Buches durch die "Preußischen Zuhröcher" — auf der Balkanbalbiniel zwischen Sechilderung einer Kriits der englischen Ausgade des Buches durch die "Preußischen Zuhröcher" — auf der Balkanbalbiniel zwischen Serwidlungen geht eine Kriegsertlärung Ruslands an Ocitereich derwer. Deutschland eilt seinem Untwessensien zu Hilfe nut wied nun seldwerfährlich von Frankreich angegriffen. Dierauf überscheitlich von Frankreich angegriffen. Dierauf überscheitlich von Frankreich angegriffen. Dierauf überscheitlich werden und kraftlich deruge. England unterfügt de Bulgaren und verfällt darüber mit den Gegnern des Treidundes. Die Russen in Vollen, Kleinassen, Kfahanistan, Sibirten und Bulgarien beschäftligt, eleinassen, Kfahanistan, Sibirten und Bulgarien beschäftligt, eleinassen, der der des Französischen Sperrforts umgehend — siegreich dis Paris, werden hier aber geschlagen und mit geoßem Bertagt auf Metz gurchgenworfen. Unterdessen hund der hie Kussen werden. Als nun die Französisch in Bolen stehen der hentschen Alts nun die Französisch in Bolen keichseln einsbringen, stoßen sie unwermuthet — die benische Regierung zu kalben gelangen zu lassen Aussen der keichte fein wird. Die Kosten des Krieges inhöhrt, um keine Nachricht von ihren Truppenverschielbungen ins Ausland gelangen zu lassen wurden auf eine neue Lampfbereite Armee und escholiesen wird. Die Kosten des Krieges indgt Rusland, das aus seinen volnischen Brovingen ein undbilden Provingen ein undbildungen Bestintt, aber zu ossiene Bestimmungen kommt es bei der Schwierigsfeit beier Frage nicht.

Aeußerst thätigen Antheil nimmt England am Kriege; es unterstützt bie Busgaren jund Türken aufs Wirtsamstes unterstützt der Ausgaren jund Türken aufs Wirtsamstes und Andhungen mit größeren Truppenmassen, es schützt die italienischen Küssen der einer französischen Landung und gewährt dadurch dem italienischen Truppenmassen, der Andhung und gewährt dengudrungen und den Deutschen Hölft zu leisten. Ebenso dält es eine russisch französische Kandung von den deutschen Küssen fern und der französische Landung von den deutschen Küssen an Aussand, der wahrend der Kussen auf kussen der k

Bermifdites.

Permischtes.

** In seinen "Erinnerungen em das Pförtnerleben" ringt Dr. Bernhard Kogge auch eine Kleine Ausleie der den Andersen der Beibeiten. Bedonder Beddick find die eine Kleine K

fchittet (1), um die Fager im Generalischer Austig, d. b. gegen die Pon der Sirenge australischer Austig, d. b. gegen die Eingeborenen, giedt folgendes Urtheil Kunde: Eingeborene und

Beiße stehen sich so seindlich gegenäber, daß das Aussterben der ersteren nur eine Frage der Jest ist; die armen Schwarzen galten den Einwanderern nicht mehr als wide Thiere, die man ohne Erndernen nieherlichiesen misse, und es is begeschnend, das die Keglerung durch besondere Gesche das Töden der Eingeborenen ohne Grund nurd Urfacke, verbieten minte. Kein Bunder, doh die Schwarzen mit gleicher Minze gablien. In Siddenstrassen worden der Murzem zehn derstellen eingefungen und wegen Morbes, begangen am einem Weisen, verrutzi. It und zwar führ zum Tode und fünf zu sehnen Indistingen Juchthaus

Vom Büchertifch.

Engelhorns Allgemeine Romanbibliothet betabigt foeden ihren neunten Jadrgang, dem wir gern das Zeugniß austellen, daß er fich durchand auf der Hobbe leiner Borgänger gedalten hat. Befondern derrebreden mollen wir dem ibernat durchen Roman IM Schaldwah deb Zaffest von George Odneten Monan IM Schaldwah deb Zaffest von George Odneten Kennan IM Schaldwah deb Zaffest von George Odneten der erstellt der Schaldwah der Zeine offisiele Fran von Savoge, eine Gefondete den federalte der Kenten der Gefonde der der Geschaldwah der der Geschaldwah de

Amtliche Anzeigen BEE

Bekanntmachung.
Diesenigen im Stadtkeise Wiesdaben wohnenden Bersonen, weiche im Lantse des Jahres 1894 ein Gewerde im Underzieben detreiben wolleu, werden hiermit aufgesordert, die Antrige auf Anskleftung von Bandergewerdetscheinen unverzüglich und Awar für der bis gum Ib. Crioder d. J. auf dem Bürean versienigen Bolizeirediers zu stellen, in dessen Wegter Bohnung deiesen ist.

einigen Bolizeirebiers zu stellen, in bessen Bezirf ihre Wohnung gen ist.
Kur de Einhaltung dieses Termins ist mit Sicherheit barauf rechneu, daß die beantrogten Wondergewerde beziehungsweise verbeicheine ist höteltens zum 1. Januar 1894 der der Königl, nerfolfe I zur Einklitung bereit liegen, während dei hatterer rogssellung im Folge der großen Alosse der gebachten Termine ersabrungsmehig in den meisten Höllen nicht erwagteilung bereitben die zu den gedachten Termine ersabrungsmehig in den meisten Höllen nicht erwagteil den lährt. Der Gewerbederited im Umderzieden dart nicht früher begonnen den, bis der Gewerbederitebne im Bestige des Zdandergeweitenes ist.

Biessababen, den 31. August 1893.

3. Z.: Höhn.

liesbaben, ben 31. Anguft 1893.

3. B.: Söhn.

Dift-Versteinerung.

Rontag, ben 4. September b. 3., soll ber diesjährige Obitettiag den de. 82 nabilischen Kepfel, Birn- und Avoelschebaumen an der Frankfurtesfriege und Manigertragie öffentlich meistbietend gegen Baargablung berleigert werben. Informaceitunit Rachmittags illip bei der Raligiaur Eirchalde an der Frankfurtesfrieße.

Biesbaden, den 36. August 1888. Der Magnitrat.

Biesbaden, den In. Angun 1980. 200 Jacquaine.
Grummet-Versteigerung.
Montag, den 4. September d. I., Nachmittings, unmittelbar der flädtischen Obstverweigerung, foll das Grummet von ca. Vorgen Wichelm Wirzgarten öffentlich meistbietend versteigert

Biesbaben, ben 31. Muguft 1893. Der Magiftrat.

Dienstaden, den 31, Magnit 1888. Der Wagistrat.

Dienstag, den 5. September d. J., foll der diesjährige Obitrog von 18 städrifigen Arpfele, Birns und Rufpkännen au der pierkeitere, Dehbeimer, Zulafmühle und Statterfinde öffentlich stierted geger Baatzadbung verkeigert werden. Jufamment Kadminion 4 Uhr vor der Bollmühle.

Der Wagistrat.

Dur aushälfsweisen Bestädisigung auf dem hädelischen Geometerenn wird ein Landmeifergebälle geluch. Senerbungen find farifirmuter Angade der benapruchen Zagedists an den Unterzeichneten länkten der A. September 1. J. v. rücken.

Biesbaden, 9. Kingust 1888. Der Stadtbandbrector. Wäster.

den, 9. August 1883. Der Stadtbandirector. Winter.
Freiwillige Fenerwehr.
Die Ramnschaft folgender Kötheliung der freimilligen Fenerwehr, Netter-Abth. III, Führer: Herre Ab, Kern und A. Schade, werben auf Sonntag, den 3. September I. I., Bormittags 7 Uhr, an einer Iebung in Uniform an die Ramits geladen. Mit Be-gen die S. 17, 19 und 23 der Statuten, jowie Seite II, Abf. 3, der Deinsprönung wird pünktliches Eritschaden, den 31. August 1893. Der Bronddirector. Scheurer.

Ter Brondbirector. Scheurer.

Freiwillige Fenerwehr.
Die Wannschoften solgender Abtheilungen der freiwilligen Keueruschr Sangsprizen-Moth. III, Hührer: Keren B. Trenns und G. Höllinger, werden auf Montog, den 4. September I. J., Nachmittags 5 Uhr, sowie die Saughdrien-Absh. II, Hührer: Herrei Series der Schenzeit und D. Ackenmann, auf Montog, den 4. Sept. I. J., Gronds 6/2 Uhr, zu einer Ichaug in Inform am die Remilien geladen. Mit Bezag auf die St. 71, 19 n. 32 der Statuten, sowie Seite II, Ahf. Sowie Den Unter Schender und zu der Beraffen gehoren erwartet.

Biedbaden, den 1. September 1883.
Der Brauddirector. Scheurer.

Freiwillige Keuertvochr.
Die Herren Habrer ber freimiligen Feuerwehr werben gu einer einemiligen auf Montog, ben 4. Sendember 1. I., Abeuds 9 Uhr, den Local "Mainger Berthale", Mauergaffe 4, eingelaben.
Westal "Mainger Berthale", Mauergaffe 5, eingelaben.
Westal "Mainger Berthale", Bauergaffe 5, eingelaben.
Der Brandbirector Scheurer.

Angemeldet bei der gonigligen Polizei-Birection. Angemelbet bei der Königlichen Polizei-Virection.
Berloren: 1 Operaglas mit Ernis, Bortemonnaies mit Instit. 1 branne Briefindse mit ca. 100 Mt., I gold. Brode mit opsä mid 4 Berlen. 1 gold. Damenslift, gez. M. C., mit fürzer ho. Lette, 1 gold. Darmen mit 2 Berlen. 1 schausese Spihentand, gr. Böte, enth. 2 Kinge und einige Kingen, 1 meiper Kinderstohmt, 1 gold. King mit röhl. Stein, 1 gelde Pierbebett, schwarzes Cismollund, 1 Hallenbett, 1 brainer Spagieritod, gold. Brode mit Bonogr. O. 8, 15 Bort in Bopier einaemischi, fild. damenuben mit Keite, 1 kindigeritige, 1 kinder-Ströbund, 1 fild. Damenuben mit Keite, 1 kindigeritige, 1 fild. Dercueller mit Keite, 1 Fild. Bortenbett, 2 Baar often n. Kragen, 1 Haar gelbe Handliche, 1 rathes Bortenouwale, 2 Bortechnabel, 1 weites Zuichentund, 1 Schlüffel. Swifansen: Dund. Junelaufens in Dund.

Michtamtliche Anzeigen I

Unter Garantie für exquisite Qualität:

1880er franz. Cognac line champ.,

von dem französ. Weingut des Grafen Chambourg.

1860er Ean de vie de France,

ichter Franzbrantwein und Ersatz für deutschen Cognac,

Signacia S

Haupt-Depositär für Hessen-Nassau:

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Oranien- und Adelhaidstr. Cognackellerei: Adelhaidstrasse 42.

putit und polirt gründlich und rafch alle Gegenftanbe aus:

Hauspfer . ROLZ Messing Eisen Nickel Porzellan Blech Time In

Messer Küchenherde Radewannen Ladentische Treppen Marmorplatten Oelanstrich Fahrräder

Bierdeckei

Spiegel und hundert andere Soden. Gur Silber und Beufilber nehme man nicht "Saponia"

Bochm's Brillant-Silber-Seife.

Bu haben in ben meiften Materials und Colonialwaaren Sandlungen. 110

Alle Drucksachen Concerte und Theater-Aufführungen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27. Eintritte-Karten Geschmackvolle Ausstattung. - Elegante Papiere und Lartons.



Trinkt Thee.

E. Brandsma. Amsterdam.

nade nank. nebenstehender Schulemark, anderkanfspreis verschen, bei Otto Siebert, Marktstrasse 10, vis-à-vis nathskeller.
Oskar Siebert, Taunustrasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Verlangen

Photographischen Manufactur

Franz Alft, Wilhelmftrage 30. Größtes Lager.

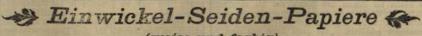
Soulante Bedienung. Billige Preife.

Schlagfahne per Schoppen 60 Bf., fertig geichlogen i. Arthalle Schafen 80 Bf., Raffeelahne 40 Bf.

faure Sahne 50 Bf., empfiehlt bie 19 B. Bargstedt, Rantprumenftraße 10.

Hamb.-Amer. Packetf.-A.-G. Nach Chicago

Wilhelm Beeker, Langgasse 33,



(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

... L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.